

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 329.

Donnerstag, den 25. November.

1847.

### Bekanntmachung.

Behufs der Wahl zweier Ausschussmitglieder, eines aus den Rottmeistern und eines aus den Gardisten, so wie zweier Ersahmänner, ebenfalls eines aus den Rottmeistern und eines aus den Gardisten, an die Stelle ausscheidender und bereits ausgeschiedener Mitglieder und Ersahmänner, sind bei den resp. Compagnien und der Escadron der Communalgarde nachstehende Wahlmänner durch absolute Stimmenmehrheit ernannt worden:

#### A. Aus den Rottmeistern (incl. Feldwebeln).

- Bei der 1. Compagnie.  
Herr Friedrich Wilhelm Thümmler, Kaufmann;  
: Moriz Lehmann, Kaufmann.
- Bei der 2. Compagnie.  
: Karl August Mey, Schenkwrth;  
: Friedrich Anton Kranigky, Schenkwrth.
- Bei der 3. Compagnie.  
: Karl Friedrich Gustav Schindler, Handschuhmacher;  
: Eduard Ferdinand Schmagar, Schuhmachermeister.
- Bei der 5. Compagnie.  
: Ludwig Wande, Dr. med. und praktischer Arzt;  
: (Feldwebel) Johann Friedrich Köhler, Hutmchrstr.;
- Bei der 7. Compagnie.  
: Karl Robert Alexander Göge, Kaufmann;  
: Ernst Adolf Haake, Bronzefabrikant.
- Bei der 8. Compagnie.  
: Friedrich Gottlieb Knabe, Restaurateur;  
: Wilhelm Neubauer, Lohnkutscher.
- Bei der 9. Compagnie.  
: (Feldwebel) Karl Christ. Salomon, Schuhmchrstr.;
- Bei der 10. Compagnie.  
: (Feldwebel) Christian Adolf Wachs, Advocat;  
: Karl Alexander Ramsthal, Advocat;
- Bei der 11. Compagnie.  
: Emil August Merkel, Advocat;  
: Robert Pflock, Schenkwrth.
- Bei der 12. Compagnie.  
: Heinrich Gustav Schwarzkopf, Kürschnermeister;  
: Johann August Berg, Schenkwrth.
- Bei der 13. Compagnie.  
: Gustav Thammhayn, Cigarrenfabrikant;  
: (Feldwebel) Karl Gust. Richter, Täschner u. Tapezierer.
- Bei der 14. Compagnie.  
: Karl Friedrich von Hartmann, Kreisamtsactuar;  
: Karl Salomon Beyer, Schenkwrth.
- Bei der 15. Compagnie.  
: (Feldwebel) Karl Ernst Schmidt, Schneidermeister;  
: Louis Habenicht, Steinguthändler.
- Bei der 16. Compagnie.  
: Friedrich August Wilhelm Haugk, Töpfermeister;  
: Johann Heinrich Reichenbach, Schuhmachermeister.
- Bei der Escadron.  
: Franz Theodor Knauth, Kaufmann;  
: Adolph Heinrich Küstner, Kaufmann.

#### B. Aus den Gardisten.

- Bei der 1. Compagnie.  
Herr Franz Jacob Hermann Hartung, Buchhändler;  
: Karl Justus Goldhorn, Dr. med. und prakt. Arzt.
- Bei der 2. Compagnie.  
: Heinrich Moriz Stuckbach, Kaufmann;  
: Karl Robert Zschimmer, Kaufmann.
- Bei der 3. Compagnie.  
: Franz Köhler, Buchhändler;  
: Wilhelm Rückenberger, Victualienhändler.
- Bei der 5. Compagnie.  
: Robert Blum, Buchhändler;  
: Johann Georg Günther, Dr. phil. und Literat.
- Bei der 7. Compagnie.  
: Adolf Ferdinand Hermann Antrop, Kaufmann;  
: Georg Friedrich Kunze, Wechselsensal.
- Bei der 8. Compagnie.  
: Johann Adolf Winter, Dr. med.;
- Bei der 9. Compagnie.  
: Wilhelm Hoffmann, Dr. phil.
- Bei der 10. Compagnie.  
: Karl Hunnius, Kaufmann;  
: Johann Heinrich Lomer, Kaufmann.
- Bei der 11. Compagnie.  
: Karl Gottlob Bemann, Kaufmann;  
: Ernst Wilhelm Otto Förtsch, Kaufmann.
- Bei der 12. Compagnie.  
: Julius Theodor Sombold-Sturz, Advocat;  
: Hermann Florenz Rivinus, Kaufmann.
- Bei der 13. Compagnie.  
: Julius Ehrhardt Stuck, Tischlermeister;  
: Eduard Tänzer, Kupferschmiedemeister.
- Bei der 14. Compagnie.  
: Wilhelm Heinrich Bertling, Dr. jur. und Advocat;  
: Heinrich Fürchtegott Horbach, Dr. jur. und Advocat;
- Bei der 15. Compagnie.  
: Heinrich Wilhelm Hache, Kaufmann;  
: Friedrich Reinhold, Advocat.
- Bei der 16. Compagnie.  
: Clothar Müller, Dr. med.;
- Bei der Escadron.  
: (Gefreiter) Moriz Wilhelm Hennig, Notar.  
: Emmerich Anshütz, Advocat;  
: Karl Friedrich Erdmann, Chemiker.
- Bei der Escadron.  
: Gustav Ludwig August Markendorf, Kaufmann;  
: Anton Trinius, Kaufmann.

Diese Wahlmänner haben aus ihrer Mitte und zwar die Rottmeister ein Ausschussmitglied und einen Ersahmann,

und die Gardisten ebenfalls ein Ausschußmitglied und einen Ersahmann nach absoluter Stimmenmehrheit zu wählen und ist zu dieser Wahl, wozu die Wahlmänner noch besonders vorgeladen werden,

**Sonnabend der 27. November d. J. Abends 6 Uhr**

im Ausschußlocale anberaumt worden.

Leipzig, den 23. November 1847.

Der Communalgarden-Ausschuß.  
S. W. Neumeister, Commandant.

Adv. Hermisdorf, Prot.

### Mittheilungen

aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten vom 10. November 1847.

Nach erfolgter Eröffnung der Sitzung trug der Herr Vorsitzende ein Communicat des Stadtraths vor, laut dessen Inhalts derselbe das vom Landgerichte mit dem hiesigen Königlichen Kreisamte wegen der Gerichtsbarkeit über einige Feldparcellen in Cunnersdorfer Mark und Sehliser Flur getroffene Abkommen zu genehmigen beschlossen hat. Da durch dieses Abkommen eine zweckmäßige Erleichterung in der Verwaltung erlangt wird, so trug das Collegium kein Bedenken, dem Beschlusse des Stadtraths beizutreten.

Hierauf erstatteten die Deputationen zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, so wie zu den Finanzen, durch die Herren Stadtverordneten B. Seyffert und Kramermeister Poppe gutachtlichen Bericht über die Stadtcassenrechnung auf das Jahr 1845.

Hinsichtlich der Einnahme fand sich etwas nicht zu erinnern; dagegen gab bei der Ausgabe zunächst der Holzhof, bei dessen Betriebe sich ein Verlust von 1534 Thlr. 29 Ngr. 8 Pf. herausgestellt hat, Veranlassung zu einer längeren Debatte, in deren Folge beschlossen wurde, sich vom Stadtrathe Auskunft über die Gründe eines solchen, auch schon in den letztvergangenen Jahren wahrgenommenen Verlustes zu erbitten und damit den Antrag auf eine zweckmäßigere Einrichtung des Holzhofs zu verbinden. Ein dabei gestelltes Amendement, dem Stadtrath zur Erwägung anheim zu geben, ob es nicht rathsamer sei, den Holzhof dem Forstdepartement, zu dessen Ressort er doch eigentlich gehöre, mit zu überweisen, fand keine ausreichende Unterstützung.

Ueber den, bei den ablösblichen Capitalien erwachsenen Mehraufwand von 623 Thlr., so wie über den Umstand, daß dem Gehalte des Registrators beim Criminalamte 35 Thlr. 29 Ngr. 2 Pf. abgeschrieben und dem des ersten Copisten ohne Zustimmung der Stadtverordneten zugelegt worden sind, beschloß man, sich vom Stadtrathe nähere Auskunft zu erbitten.

Ferner fanden sich in dem das Landgericht betreffenden Theile der Rechnung unter dem Expeditionsaufwande 6200 Thlr. 10 Ngr. 2 Pf. für Ergänzung und Regulirung des Depositenwesens, so wie 630 Thlr. 11 Ngr. diesfalls erwachsene Kreisamtskosten mit verrechnet. Da über die specielle Veranlassung und die Berausgabung dieser beiden Posten dem Collegium eine Mittheilung Seiten des Stadtraths nicht zugegangen ist, so wurde deren Bewilligung so lange ausgesetzt, bis dies erfolgt sein würde.

Ebenso glaubte man auch die Zustimmung zu zwei, ohne Genehmigung der Stadtverordneten dem verstorbenen Herrn Landgerichtsdirector Böttger und dem Herrn Actuar Thon wegen geführter Interimsverwaltung des Landgerichts gewährten Remunerationen von beziehentlich 300 Thlrn. und 100 Thlrn. so lange suspendiren zu müssen, bis über die vom Stadtrathe für sich in Anspruch genommene Ermächtigung, derartige Remunerationen auch ohne Zustimmung der Stadtverordneten gewähren zu können, von der Regierungsbehörde entschieden sein werde.

Unter Vorbehalt dieser Erinnerungen sprach das Collegium die Justification der Hauptrechnung auf das Jahr 1845 aus.

Mit dieser Rechnung zugleich hatte der Stadtrath 100 lithographirte Exemplare eines Extracts derselben zum Ge-

brauch für die Mitglieder des Collegiums übersendet. Da Herr Stadtverordneter Prof. Biedermann durch die Form und den Umfang dieses Auszugs den von ihm früher gestellten Antrag auf größere Veröffentlichung der städtischen Rechnungen und Haushaltpläne nicht für erledigt hielt, so war die weitere Erörterung dieser Angelegenheit der Finanzdeputation mit zur Begutachtung überwiesen worden und es sprach sich dieselbe in ihrem Berichte über diesen Punct dahin aus, daß sie die Form und den Inhalt jener Extracte für genügend erachte, indem es schwer sein werde, einen Maßstab aufzufinden, nach welchem die größere Ausdehnung der Rechnungsauszüge, so wie der Umfang ihrer Veröffentlichung abgemessen werden solle. Auch dürfe es kaum zu rathen sein, noch weiter in die Details der Rechnungen einzugehen, indem ja ohnehin den Gemeindevorstellern fortwährend die genaueste Einsicht derselben zustehe. Andererseits wurde jedoch bemerklich gemacht, daß der gefertigte Extract eine Scheidung der bleibenden und nur durchgehenden Einnahmen und Ausgaben nicht enthalte und eine befriedigende Ansicht der einzelnen Positionen aus ihm nicht entnommen werden könne, während gleichwohl die Absicht des auf den früheren Antrag gefaßten Beschlusses dahin gegangen sei, auch dem Einzelnen eine klare Einsicht in die Rechnungen zu gewähren. Das Interesse der Bürgerschaft an den städtischen Angelegenheiten werde durch eine möglichst genaue und öffentliche Darlegung der städtischen Vermögensverhältnisse nur geweckt und es könne mithin auch der von den Gegnern gemachte Einwand des dadurch erwachsenden unnöthigen Kostenaufwandes als ein genügender nicht betrachtet werden. Nach einer längeren Debatte wurde das Deputationsgutachten über diesen Punct mit 27 gegen 26 Stimmen abgelehnt und Herr Stadtverordneter Prof. Biedermann übernahm es, weitere Vorschläge zur Erledigung seines Antrags an das Collegium zu bringen.

In der hierauf folgenden nicht öffentlichen Sitzung ertheilte das Collegium einstimmig seine Genehmigung zu dem vom Stadtrathe beschlossenen Verkaufe der der Stadt Leipzig an die beiden im Königlich Preussischen Herzogthume Sachsen gelegenen Ortschaften Lehelitz und Pröttitz zustehenden Gerechtsame, indem Grundbesitz damit nicht verbunden ist, und die geringen, zum Theil unsichern Einnahmen einen Verkauf zu dem entsprechenden Preise, welcher jetzt dafür geboten wird, nur als rathsam erscheinen lassen.

(Schluß folgt.)

### Nachrichten aus Sachsen.

Am 21. November feierten S. K. H. Prinz Johann und seine Gemahlin Amalie, Prinzessin von Bayern, den Tag ihres 25jährigen Ehejubiläum. Es wurde dabei am Vormittage in der katholischen Hofkirche nach der Predigt der Ambrosianische Lobgesang (das Tedeum) aufgeführt. Der König und die Königin von Preußen (Zwillingschwester der Prinzessin Johann) waren Tags zuvor angekommen, an welchem Tage auch zahlreiche Beglückwünschungen durch Deputationen von Behörden etc. stattfanden. Insbesondere überreichte der Verein für Erforschung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer, an dessen Spitze Prinz Johann steht, dem letztern eine Medaille, welche neben bezüglichen Emblemen die Aufschrift: „die vaterländische Vorzeit ihrem Beschützer zur 25jährigen Ehejubiläum“ führte.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

**Fruchtpreise auf sächsischen Getreidewärkten.**

**Chemnitz, 17. Novbr.:** Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6<sup>5</sup>/<sub>6</sub>, Korn 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, Gerste 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—3<sup>11</sup>/<sub>12</sub>, Hafer 2—2<sup>2</sup>/<sub>15</sub>, Erdäpfel 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 1<sup>5</sup>/<sub>6</sub>  $\mathfrak{f}$ .

**Glauchau, 17. Novbr.:** Weizen 10  $\mathfrak{f}$  8—16  $\mathfrak{ng}$ , Korn 6  $\mathfrak{f}$  28  $\mathfrak{ng}$  bis 7  $\mathfrak{f}$  6  $\mathfrak{ng}$ , Gerste 5  $\mathfrak{f}$  22  $\mathfrak{ng}$ , bis 6  $\mathfrak{f}$ , Hafer 3  $\mathfrak{f}$  2—10  $\mathfrak{ng}$ , Erbsen 6  $\mathfrak{f}$  28  $\mathfrak{ng}$  bis 7  $\mathfrak{f}$  6  $\mathfrak{ng}$  der dortige Scheffel gleich 1<sup>3</sup>/<sub>5</sub> Dresdner.

**Leisnig, 20. Novbr.:** Weizen 6<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Korn 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Gerste 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—3<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Hafer 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, Erbsen 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathfrak{f}$ .

**Lichtenstein, 17. Novbr.:** Weizen 10  $\mathfrak{f}$  26  $\mathfrak{ng}$ , Korn 7  $\mathfrak{f}$  24  $\mathfrak{ng}$ , Gerste 6  $\mathfrak{f}$  6  $\mathfrak{ng}$ , Hafer 3  $\mathfrak{f}$  24  $\mathfrak{ng}$  der dortige Scheffel.

**Waldenburg, 16. Novbr.:** Weizen 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Korn 7<sup>5</sup>/<sub>12</sub>—7<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Gerste 6<sup>1</sup>/<sub>6</sub>—6<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, Hafer 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>—3<sup>5</sup>/<sub>12</sub>  $\mathfrak{f}$  der dortige Scheffel.

**Zittau, 20. Novbr.:** niederl. Weizen 6<sup>2</sup>/<sub>3</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>6</sub>, niederl. Korn 4<sup>5</sup>/<sub>6</sub>—5  $\mathfrak{f}$  2  $\mathfrak{ng}$ , Landkorn 3  $\mathfrak{f}$  28  $\mathfrak{ng}$  bis 4  $\mathfrak{f}$  17  $\mathfrak{ng}$ , Gerste 4—4  $\mathfrak{f}$  2  $\mathfrak{ng}$ , Hafer 1  $\mathfrak{f}$  28  $\mathfrak{ng}$  bis 2  $\mathfrak{f}$  4  $\mathfrak{ng}$ , Erbsen 4<sup>5</sup>/<sub>6</sub>  $\mathfrak{f}$ .

**Leipzig, den 24. November.**

Kisenbahnen.	Br.	Geld.	Kisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	112 $\frac{1}{2}$	112	Leipzig-Dresdner . .	116 $\frac{1}{2}$	116
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	48	—
pr. ultimo . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	—	228
Berlin-Anhalt La. A. .	120 $\frac{1}{2}$	119 $\frac{1}{2}$	pr. Messe . . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	90	—
d°. La. B. . . . .	109	—	Sächs.-Schlesische . .	100 $\frac{1}{2}$	100
Berlin-Stettin . . . .	—	—	Wien-Glognitz . . . .	—	—
Chemnitz-Riesauer . .	53	52 $\frac{1}{2}$	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	97	—	Anh.-Dess. Landesb. .	100 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . . .	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	107 $\frac{1}{2}$	107
Halle-Thüringer . . . .	91 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{2}$			

**Berliner Börse, den 23. November.**

Kisenbahnen.	Br.	Geld.	Kisenbahnen.	Br.	Geld.
<b>Vollbezahlte:</b>			Nordbahn. (K. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Oberschlesische A. 4 $\frac{1}{2}$	—	107
Berlin-Anhalt . . . .	—	120	d°. Prioritäts . . . d°.	—	—
d°. Prior.-Action 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Oberschlesische B. d°.	—	100
Berlin-Hamb. . . . d°.	—	102 $\frac{1}{2}$	Pr. Wilh. (St. Vhw.) 4 $\frac{1}{2}$	—	74
d°. Prior. . . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	100	d°. Prioritäts . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	99
d°. Potsd.-Magd. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{2}$	Rheinische . . . . .	85	—
d°. Prior. A. u. B. d°.	—	91 $\frac{1}{2}$	d°. Prior. . . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—
d°. d°. C. . . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	100 $\frac{1}{2}$	Rheip. Prior. Stm. . . 4 $\frac{1}{2}$	88	—
d°. Stettin . . . . .	113 $\frac{1}{2}$	—	dergl. v. Staatger. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Bonn-Köln . . . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächsisch-Baiersche 4 $\frac{1}{2}$	—	89 $\frac{1}{2}$
Breslau-Freib. . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Sächs.-Schles. . . d°.	—	100
d°. d°. Prior. . . d°.	—	—	Thüringische . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	91 $\frac{1}{2}$
Düsseld.-Elberfeld. 5 $\frac{1}{2}$	—	98	Wilh.-Bahn . . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—
d°. d°. Prior. . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	d°. Prioritäts . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	—
Köln-Minden . . . 4 $\frac{1}{2}$	97	96 $\frac{1}{2}$	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Prior.-Action . . . .	—	—			
Krak.-Oberschl. . . 4 $\frac{1}{2}$	70 $\frac{1}{2}$	—	<b>Quittungsbogen, eing. <math>\frac{1}{2}</math></b>		
Kiel-Altona . . . . d°.	112 $\frac{1}{2}$	—	Aachen-Mastricht 4 $\frac{1}{2}$	80 $\frac{1}{2}$	80 $\frac{1}{2}$
Magdeb.-Halberst. d°.	—	117 $\frac{1}{2}$	Berg-Mark. . . . 4 $\frac{1}{2}$	80	82
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d°. 45	—	108 $\frac{1}{2}$
d°. d°. Prior. . . d°.	—	—	Bexbach. . . . d°. 70	—	—
Mail.-Venedig . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	100	Cassel-Lippst. . d°. 20	—	—
Nieder-Schles. . . d°.	—	89	Magd.-Wittenb. d°. 40	79 $\frac{1}{2}$	—
Niederschl.-Prior. d°.	—	91 $\frac{1}{2}$	Mecklenburg. . d°. 80	—	—
do. do. . . . 5 $\frac{1}{2}$	102	—	Nordb. (F.-W.) d°. 70	—	67 $\frac{1}{2}$
Prior. Ser. III. . . 5 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{2}$	—	Posen-Stargard . . 50	83 $\frac{1}{2}$	83
do. Zweigbahn 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Ung. Central . . d°. 60	—	96
do. Prior. . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	—			

Von Wechsellern stellten sich kurz Hamburg niedriger, Petersburg aber höher. Im Fonds- und Eisenbahnactiengeschäft war es heute merklich still und die Course einiger Actien ein wenig niedriger.

Berlin, den 23. Novbr. **Getreide:** Weizen bunt 74. 76., gelb 72. 74. Roggen loco 48. 50., pr. Novbr. 47., pr. Frühjahr 48 $\frac{1}{2}$ . Hafer loco 29 $\frac{1}{2}$ , 30., pr. Frühjahr 30 $\frac{1}{2}$ . Gerste loco 44. 45. Rüböl loco 11 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ , pr. Frühjahr 11 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ . Spiritus loco 25 $\frac{1}{2}$ , pr. Frühjahr 26 $\frac{1}{2}$ .

Paris, den 20. November.

5 $\frac{1}{2}$  französische Rente 116. 5.  
3 $\frac{1}{2}$  " " 76. 90.

London, den 20. November.

3 $\frac{1}{2}$  Consols 84 $\frac{1}{2}$  baar.  
3 $\frac{1}{2}$  Consols 84 $\frac{1}{2}$  nächste Rechn.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**

Dresden: 6, 12 $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr, Packzüge 10 u. Vorm., 5 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends, 6 u. Morgens von Riesa und Dschag.

Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmritz 8, 2 $\frac{1}{2}$ , 7 Uhr.

" " Dresden nach Görlitz 6, 10, 1 $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr.

" " Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nachtpersonenzug nach Hamburg 7 $\frac{1}{2}$  u. Abends, nach Breslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonenzug nach Wien 5 $\frac{1}{2}$  u. früh.

Reichenbach und Zwickau: 7, 11, 2, 5 Uhr.

Magdeburg: 6 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$ , 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens, bis Cöthen 6 Uhr Abends.

Anschluß von Halle nach Eisenach 7 $\frac{1}{2}$ , 9, 2 $\frac{1}{2}$  u., bis Weimar 7 u. Abends.

" " Cöthen nach Berlin 8 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$  u., bis Wittenberg 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.

" " Cöthen nach Bernburg 8 $\frac{1}{2}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

" " Magdeburg nach Cöln 3 $\frac{1}{2}$  Uhr Morgens (zum Anschluß an den Zug, der Abends vorher 5 Uhr aus Leipzig abgeht, mit Uebernachtung in Magdeburg; Ankunft in Cöln 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends).

" " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Minden, Harburg, Hildesheim 10 $\frac{1}{2}$  Uhr.

" " nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hildesheim, Celle 3 Uhr.

" " nach Berlin über Potsdam 12, 6 $\frac{1}{2}$  u. Abends.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.

**Abonnement-Concert im Gewandhause Abends 1 $\frac{1}{2}$  u. Theater.**

Freitag den 26. November. **Der Tempel und die Jüdin**, Oper in 3 Acten von W. A. Wohlbrück. Musik von Marschner.

**Sechstes**

**Abonnement-Concert**

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, **Donnerstag den 25. November 1847.**

Erster Theil. Overture zum Freischütz von C. M. v. Weber. — Arie von C. M. v. Weber (in Lodoiska eingelegt), gesungen von Fräulein Schloss. — Symphonie-Concert für Pianoforte und Orchester, componirt und vorgetragen von Herrn Charles Mayer. — Duett von L. Spohr, gesungen von Fräulein Schloss und Hr. Behr. — Phantasie für Pianoforte solo, componirt und vorgetragen von Herrn Ch. Mayer.

Zweiter Theil. Symphonie von W. A. Mozart (Cdur mit der Schlussfuge.)

Billets à 2 $\frac{1}{3}$  Thlr. sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Kistner**, beim Castellan im Hofe des Gewandhauses und am Eingange des Saales zu haben. Einlass 1 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 3 $\frac{1}{4}$ 9 Uhr. Das 7te Abonnement-Concert ist Donnerstag den 2. December 1847. **Die Concertdirection.**

**AUCTION**

Es wird noch eine Gewandhaus-Auction vor Weihnachten stattfinden; wegen Kürze der Zeit aber muß ich mir die Bezeichnung innerhalb 8 Tagen erbitten.

**Ferdinand Förster.**

### Bekanntmachung.

In den Nachmittagsstunden des 13. d. Mts. ist aus der Flur eines in der Nicolaistraße hier gelegenen Hauses die nachstehend unter A. beschriebene Kiste nebst Inhalte entwendet worden.

Wir ersuchen Jedermann, welcher auf diesen Diebstahl bezügliche Wahrnehmungen gemacht hat, uns davon schleunigst in Kenntniß zu setzen, und warnen vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Gestohlenen.

Leipzig, den 24. November 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
**Stengel, Pol.-Dir.**

Kermes, Act.

#### A. Beschreibung der Kiste.

Sie war von Holz und hatte die Adresse: An Herrn C. Merseburger jr. in Colditz. Ihr Inhalt bestand aus a) 24 Stücken verschieden gemusterten Plüsch, jedes ca. 1 Elle lang und 1/2 Elle breit; b) 48 Stücken desgleichen in abgepaßten Mustern von derselben Länge und Breite; c) 48 Stücken grauen Futterkatun und d) 60 polirten Stahlplättchen.

Durch alle Buchhandlungen ist zu beziehen und in Leipzig bei **J. F. Hartknoch**, Poststraße Nr. 1, zu haben:

**Neun Predigten**, deren Druck gewünscht worden. Von **Johann Gottlob Gutschubauch**, Archid. - Verm. zu Döbeln. Eleg. broschirt. Preis 12 Ngr.

Bei **J. Schieferdecker** in Zeitz ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Das Feierabendbuch für Lehrlinge aller Professionen,

zugleich den Gesellen zur Wiederholung, den Meistern zur Prüfung und Unterhaltung, den Fortbildungsschulen zum Lehrbuch angeboten. (Ein Band von 24 Bogen in gr. 8. broch. 22 1/2 Sgr.)

Ohne weitläufig auf den reichen Inhalt dieses höchst zeitgemäßen Buches einzugehen, mag hier nur kurz angedeutet werden, daß es die Bestimmung hat, den Lehrlingen einer jeden Profession, namentlich den ohne Fortbildungsschule herangereiften jungen Leuten noch nachträglich eine tüchtige Durchbildung zu vermitteln und ein Surrogat für jene Schule zu sein. Doch werden es auch viele Gesellen und Meister, die es mit sich und ihren Untergebenen gut meinen, mit Vergnügen und Nutzen gebrauchen. — Wohl dürfte sich zu bevorstehenden Weihnachten für Handwerksehrliche ein geeigneteres Festgeschenk nicht auffinden lassen.

### Lotterie = Anzeige.

Die Loosen zur ersten Classe 33. K. S. Landes - Lotterie empfiehlt sich bestens **J. A. Pöhler**, Böttchergäßchen Nr. 3.

**Vorzeichen zum Sticken** ☉ an Sammet, Seide, Tuch etc., als auch auf Wäsche. Dresden, Strasse Nr. 37.

**Freppenbau** wird gelehrt. Königsstraße Nr. 14, Seitengebäude.

**Bettfedereinigungsanstalt**. In der Hofstraße Nr. 5.

**Glasse, bairische, waschleberne und seidene Handschuhe** in den Farben werden nach neuester Methode vom Hofen Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebleicht. **Königsplatz Nr. 10, dritte Stage, im goldenen Engel.**

**Schlarböcke für Herren**, nur von schwarzen Stoffen und in ganz solider Arbeit. **Im Hofen Nr. 4.**

### Ausverkauf von Damenhüten: Nicolaistraße Nr. 54.

\* **Offerte.** Alle Bestellungen auf Pus, besonders neue Damen- und Mädchenhüte besorgt schön **Rosenlaub.**

**Bettfedereinigungsanstalt**, mit Umschütten der Betten und Waschen der Inlets: **Schuhmachergäßchen Nr. 9.**

**Mein Lager elastischer Bruchbänder, Bruchbandfedern, Suspensoria's, Fontanellbinden, Schulterhalter, Maschinen gegen verwachsene Oberkörper und Füße, Mutterkränzchen in Wachs und Gummi, metallene Maschinen contra pollutiones etc. empfiehlt (nebst allen derartigen Reparaturen) in größter Auswahl, sämmtlich eigenes Fabrikat, **Bandagist Schramm, Brühl Nr. 68, an der Halle'schen Straße.****

### Pariser Herrenhüte neuester Façon

empfehle und empfiehlt zu Fabrikpreisen **Gustav Hartmann, Thomagässchen Nr. 10.**

**Glatte und gem. Camlots**, à Elle 5 1/2 bis 7 1/2 Ngr., empfiehlt **August Zeidler, Salzgäßchen Nr. 8.**

Durch eine **neue Erfindung** zur Vervollkommnung meiner Fabrikation bin ich in Stand gesetzt von heute an meine **Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen** zu nachstehenden herabgesetzten Preisen zu verkaufen, als:

<b>Herrenschuhe</b>	von 1 $\text{z}$ 7 1/2 Ngr. bis 1 $\text{z}$ 25 Ngr.	} pr. Paar.
<b>Damenschuhe</b>	= 1 : 2 1/2 = 1 : 15 =	
<b>Mädchenschuhe</b>	= 1 : — = 1 : 10 =	
<b>Kinderschuhe</b>	= 1 : — = 1 : 7 1/2 =	

Ein gros wird ein Rabatt gegeben. Alle meine übrigen Artikel sind ebenfalls im Preise reducirt, namentlich sehr schöne **Luftkissen** von 1  $\text{z}$  20 Ngr. bis 2  $\text{z}$  15 Ngr.

Leipzig, den 22. Novbr. **Leop. Chr. Weglar,**  
1847. **Brühl, Leinwandhalle Nr. 3. u. 4.**

Eine große Partie Westen und Beinkleider verkaufe ich, um damit zu räumen, unter der Hälfte des realen Werthes, desgleichen nach neuester Pariser Façon gefertigte Kleidungsstücke sehr billig. **G. C. Ege, Brühl, Schwabes Hof im Gewölbe.**

### Bunte wollene Mantelfransen

empfehlen in reicher Auswahl **G. Ettler & Co.** im Barfußgäßchen, Kaufhalle.

**Empfehlung.** Neu erhielt ich geschmackvolle Mousselin de laine-Roben à 3—3 1/4 Thlr., dunkle ganz wollene Mäntel à 5 1/4—6 1/2 Thlr., billige große Deckentücher und empfehle noch als preiswürdig Camlot, glatt und schöne Muster, à 6 1/4 Ngr., feine Cattun-Roben à 1 1/3 Thlr., Poil de chèvre-Roben 18 C. à 1 1/2 Thlr., schw. braune und blaue engl. Twill à 9 bis 10 Ngr., gebe. Halbsammete 10 Ngr., schw. seidener gemustertter Stot à 27 1/2 Ngr., Sammetwesten à 1 1/3—1 1/2 Thlr. (gute Tunstätt, frugs aller Muster). Ferner verkaufe ich billig einen kleinen Vollen ganz und halbvolle Reppesstoffe, noch billiger verglichen Wester (passend zu Rubelissen etc.) Au niedrigen Preise habe ich neu herabgesetzt eine Partie Wester in duntem Stanell, Camlot, Twill, Merino und mehr ganz und halbvolle Stoffe zu Reppesstoffen für Kinder. **Hof. Weinbühl, Hofen G. C. Ege, Brühl, Schwabes Hof, im Gewölbe Nr. 13.**

**Die in der Hofen G. C. Ege, Brühl, Schwabes Hof, im Gewölbe Nr. 13, eine große Auswahl in Zuckerwaaren, wieder angekommen bei **G. F. Stübner, Hofen G. C. Ege, Brühl, Schwabes Hof, im Gewölbe Nr. 13.****

**Ausverkauf einer Partie von schwarzen Sammeten, schwarzen Seidenwaaren, in Glanztaffet, Gros de Tours, Moire, Atlaffen und Serge bestehend, unter den Fabrikpreisen bei**  
**W. Rudolph** neben dem Hotel de Baviere.

Einen Posten

## Lyoner und Crefelder Seidenstoffe,

meist in vorjährigen Mustern, verkaufe ich, um damit aufzuräumen, total unter dem Preise.

**J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## !! P. Hubers Kleiderdepot !!

empfiehlt die größte Auswahl eleganter Herrenkleider zu den bekannt billigen Preisen: Kaufhalle am Markt, Passage 10, 11 u. 12.

## Pariser Herrenhüte

neuester Façon erhielt soeben neue Zusendung und empfiehlt zu Fabrikpreisen.

**Pietro S. Sala,** Grimma'sche Strasse Nr. 8/11.

## Grundstücksverkauf.

Eine sehr frequente Tabagie mit großen Sälen und vielen Räumlichkeiten in Leipzig soll Veränderung halber zu sehr annehmbarem Preise verkauft werden. Ein Capital von 12000  $\mathfrak{f}$  ist zur Uebernahme erforderlich. Käufer, nicht Unterhändler, erfahren das Nähere Reichstraße Nr. 11, 3 Etage.

Ein Bauplatz nebst Garten von 3000  $\square$  Ellen in der langen Straße ist zu verkaufen. Näheres darüber Grenzgasse Nr. 85, im Seitengebäude 1 Treppe hoch.

Veränderung wegen sollen die schönsten Sorten Obstbäume, Stachel- und Johannisbeersträucher, engl. Hölzer, Georginen, Rosen und andere Pflanzen billigst verkauft werden. Das Nähere beim Hausmann **Dies** im weißen Adler, Burgstraße, zu erfahren.

Zu verkaufen sind 1 Abziehblase, 3 Doppelfenster 3<sup>o</sup> hoch, 1<sup>o</sup> 22" breit, 1 große Kaffeetrommel, div. Brantweinflaschen, Rosshaarstühle, Tische und 1 Büffet: lange Straße Nr. 15, 1 Tr.

**Michl. Dumont-Fier & Co. aus Amsterdam und Cöln a/R.**

beziehen wiederum die bevorstehende Neujahrmesse mit einem Lager

**!!! Bunsch = Essenz aus echtem Batavia = Arac und Jamaica = Rum, !!!**

offeriren solche in Drig.-Flaschen à 25 Ngr, Doppel-Essenz à 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. — Wiederverkäufern Rabatt. — Den geehrten Consumenten empfehlen wir bei etwanigem Sogleichbedarf unter Zusicherung der allervorzüglichsten Qualität und promptesten Bedienung unsere Commandite in Cöln, Severinstraße Nr. 112. Auch wird Herr **Moris Richter**, Barfußgäßchen Nr. 10, Aufträge gern für uns entgegen nehmen. Die späteren Annoncen werden unser Lokal bezeichnen.

**Michl. Dumont-Fier & Camp.**

## Beste Böhmisches Wechfoble

aus den Werken von Saalesl bei Großbriesen.

Um diese Kohlen in allgemeineren Gebrauch zu bringen, hat die unterzeichnete Gewerkschaft Niederlagen davon hier errichtet, aus welchen dieselbe stets bezogen werden kann.

Dieses Brennmaterial, welches alle bisher bekannten Braunkohlen unbedingt weit übertrifft, zeichnet sich dadurch aus, daß es bei seiner Härte nicht abschmuzt oder staubt, durchaus keinen unangenehmen Geruch giebt, lange Fener hält und eine bedeutende Stirkraft entwickelt, so daß es für den häuslichen Gebrauch den Vorzug vor allen andern Kohlengattungen verdienen dürfte.

Ein Besuch wird die Richtigkeit des hier Behaupteten bestätigen und Niemand, der ihn gemacht hat, zu einer andern Kohlenart selbst Holzlieferung zurückkehren geneigt sein.

Die Niederlagen befinden sich bei der **Eisengießerei** (zwischen dem Dresdner und Magdeburger Bahnhofe), nicht über **Hansen**, und im **Hotel de Prusse** der Kohlenmesser **Rehmer** Bestellungen annehmen. —

Der Preis ist 20 Ngr für den Schffel Stückkohle und für den Transport in's Haus, wenn er verlangt wird, 4 Ngr pro Schffel besonders zu entrichten.

Leipzig, im November 1847. Die Gewerkschaft der Saalesl. Braunkohlenwerke.

**Meubelsverkauf.** Ein schöner, gebrauchter Kirschbaum-ner Secretair, 2 Säulentische, 4 Rohrstühle, 1 Nähtisch, Spieltisch, Bettstelle, auch steht ein neuer Mahagoni-Secretair, alles billig zu verkaufen: Schrötergäßchen Nr. 1. **A. Sey.**

**Zu verkaufen** stehen billig Divans und Rohrstühle: vor dem Windmühlenthor, Albertstraße Nr. 9, 1 Treppe.

**Ein Sopha** steht billig zu verkaufen: Friedrichstraße Nr. 37.

**Billig zu verkaufen** sind 2 ausgespielte Violinen: Johannisgasse Nr. 12, 1 Treppe.

**Zu verkaufen** ist ein 6 octaviges Pianoforte für 24 Thlr.: Salomonstraße Nr. 6, 1. Etage rechts.

4 Schock Lerchenbaumpflanzen sind zu verkaufen: Schloßgasse Nr. 9.

Ein schön gezeichneter Wachtelhund ist noch zu verkaufen: Johannisgasse Nr. 22, im Hofe 4. Thür.

**Zu verkaufen** ist ein großer Hund (Neufundländer): kleine Windmühlengasse Nr. 7 parterre.

**Zu verkaufen** ist Heu in ganzen, halben und Viertelcentnern im Dessauer Hof.

**Britania- C. G. Marx & Co.,** Hainstraße Nr. 19. Cigarren, 25 Stück 5 Ngr., empfehlen

## Beste Schmelzbutte

erhielt und empfiehlt **C. F. Schubert, Brühl Nr. 62.**

## Von feinstem Schweizer Lebkuchen,

Macaronen- und Citronen-Kuchen erhielten die erste diesjährige Sendung und können solche als eine ausgezeichnete Delikatesse empfehlen  
**Gebrüder Tecklenburg.**

### Frische Holsteiner Austern, Teltower Rübchen, Limburger Käse

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/396.

Eine frische Sendung Pflaumen und Pflaumenmus ist angekommen, feinste Qualität. Es verkauft im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen **Gustav Haase**, Dosenstr. 9.

**Essig** in verschiedenen Sorten von anerkannter Güte, zum Kunst- und Küchengebrauch, empfiehlt die seit 20 Jahren im „**Amtmannshof**“ befindliche Niederlage von **G. S. Schröter.**

NB. Auch während der Messzeit findet der Verkauf im Einzelnen, so wie in Gebinden, zu den möglichst billigsten Preisen daselbst statt. Fässer, mit Hähnen versehen, werden dem Käufer geliehen.

Von heute an verkaufen wir unsere Prima-Sorte

### echter Zwifauer Stück = Bechfohle

à 16 Mgr. pr. Scheffel  
secunda do. à 14 „ „ „ frei in's Haus,  
und bitten um geneigte Aufträge, die prompt und bestens besorgt werden.  
**J. Schindler & Comp.,**  
Moritzstraße Nr. 7.

**Holz, Braun- und Steinkohlen** verkauft **Gottlob Hirsch** in Neuschönfeld.

### Gebrauchte Weinflaschen

werden gekauft: Gerbergasse Nr. 16 parterre.

1000 Thlr. sind sofort auszuleihen gegen gute und sichere Hypothek durch **Adv. Dr. Christoph**,  
Grimma'sche Straße, Salomonis-Apothek, 3. Etage.

500 Thlr. auf einen Wechsel gegen Sicherung von 7000 Thlr. werden gegen gute Zinsen, wo möglich noch in diesem Monat, zu leihen gesucht. Adressen bittet man C. P. poste restante Leipzig abzugeben.

Zum Ausleihen eines sofort disponiblen Capitals von 2000 Thlr. gegen 4 pCt. und sichere Hypothek ist beauftragt  
**Adv. Ackermann**, Dainstraße Nr. 16.

3 bis 400 Thlr. Stiftungsgelder sind gegen Hypothek auszuleihen durch **Dr. C. Stephani.**

1500 Thaler habe ich sofort, 1100 Thaler zu Ende dieses Jahres gegen gute Landhypothek auszuleihen.

Notar **Moritz Hennig**, Place de repos Nr. 2.

Es wird in einer größern Stadt Nord-Deutschlands ein tüchtiger, künstlerisch ausgebildeter Holzschneider gesucht. Derselbe wird einen anständigen jährlichen Gehalt beziehen, so wie ihm ein etwa zweijähriges Engagement garantirt wird.

Hierauf Reflectirende belieben sich unter Einreichung von Proben ihrer eignen Hand zu melden Querstraße Nr. 27 b in Leipzig, bei **Bernhard Hermann.**

Gesucht wird zum 1. December ein tüchtiger und gewandter Hausknecht in Stötteritz bei **Schulze.**

Gesucht wird ein cautionsfähiger und thätiger Mann als Kohlenmesser zur Verwaltung einer Kohlenniederlage. Nähere Auskunft ertheilt **J. C. Lindner**, Dresden Straße Nr. 10.

Gesucht wird zum 1. December ein Billardbursche: kleine Fleischergasse Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 1. December ein Mädchen zur Wartung eines Kindes und häuslicher Arbeit: Preußergäßchen Nr. 2, 1 Tr.

Gesellschaftlerin-Gesuch. Ich suche für eine hochadlige russische Familie eine fein gebildete junge Dame, die geläufig französisch spricht.  
**Julius Knöfel**, Markt Nr. 5, 2. Etage.

Zum 1. December wird ein ordentliches Mädchen zur Wartung der Kinder gesucht und das Nähere Magazingasse Nr. 19 zu erfragen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen. Das Nähere darüber Moritzstraße Nr. 3, 3. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. December ein zu jeder Arbeit brauchbares und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres Königsplatz Nr. 17, dritte Etage von 1 bis 5 Uhr Nachmittags.

\* Gesuch. Ein empfohlenes Mädchen für häusliche Arbeit erhält zum 1. December Dienst in Auerbachs Hof Nr. 72.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein fleißiges Dienstmädchen, welches etwas nähen und kochen kann. Das Nähere erstes Gewölbe, Reichstraße in Selliers Haus Nr. 55.

Gesuch. Ein Mann von 28 Jahren, der 8 Jahre zur Zufriedenheit seiner Principale als Markthelfer gedient und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein weiteres Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann. Die darauf Reflectirenden werden gebeten, das Nähere Neukirchhof Nr. 274 parterre zu erfahren.

Zur Ausfüllung müßiger Stunden er bietet sich ein junger Mann den Herren Geschäftsleuten zur Führung der Bücher etc. Adressen unter O. J. 24. befördert die Expedition d. Bl.

Kostenfrei überweise ich den Herren Principalen gut empfohlene Leute (excl. Gesinde), die in Handlungen, Fabriken etc. Unterkommen suchen.  
**J. Knöfel**, Markt Nr. 5.

Ein junger Mensch (militärfrei) sucht unter den bescheidensten Ansprüchen eine Beschäftigung als Schreiber oder Laufbursche oder eine beliebige Handarbeit. Die geehrten Herren, welche darauf reflectiren, werden gebeten, ihre werthen Adressen unter der Chiffre M. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, 19 Jahre alt, wohlgebildet, in allen häuslichen Arbeiten, wie Schneidern, Platten etc., erfahren, sucht als Stubenmädchen Dienst. Nähere Auskunft wird ertheilt: Querstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht eine Aufwartung: Rosenthalgasse Nr. 11, 2 Treppen.

Sollte ein ällicher Herr geneigt sein, einen Theil einer eleganten zweiten Etage, am schönsten Theil der Promenade gelegen, mit einer anständigen Familie, die auch die Aufwartung übernimmt, zu Michaelis d. J. zu miethen, der gebe seine Adresse unter C. S. in der Expedition dieses Blattes ab.

Ein solides pünktlich zahlendes Frauenzimmer sucht sogleich ein Stübchen (freie Aussicht und ohne Meubels) mit Ofen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter der Aufschrift F. F. abzugeben.

Gesucht wird, zu Ostern zu beziehen, ein mittleres Familienlogis, entweder erhöhtes Parterre oder 2. Etage in der innern oder dem näher gelegenen Theil der äußeren Vorstadt. Ein Gärtchen dabei würde besonders erwünscht sein. Gefällige Offerten bittet man abzugeben bei Herrn **Ferd. Paulig**, Ecke der Grimma'schen und Reichstraße.

**Gesucht** wird zu Neujahr gegen Pränumerando-Zahlung ein freundliches Familienlogis, im Preise von 70 bis 90 Thlr, nicht über 2 Treppen hoch. Gefällige Adressen werden erbeten Universitätsstraße Nr. 16 eine Treppe.

**Gesucht** wird ein kleines Familienlogis von pünktlichen Leuten in der Nähe der Dresdner Eisenbahn. Schützenstr. 17 part.

**Vermiethung.** Eine Erkerstube nebst Alkoven oder Schlafstube ist zu vermieten: Reichstraße Nr. 12, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist an ledige Herren eine ausmeublirte Stube: Halle'sche Straße Nr. 8, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist nächste Weihnachten ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör: Dresdner Straße Nr. 57.

**Zu vermieten** ist eine Stube, Alkoven und Holzboden, und kann gleich bezogen werden: Grimm. Str. Nr. 32, 4. Et.

**Zu vermieten** sind 2 gut ausmeublirte Stuben, Aussicht auf den Markt: Petersstraße Nr. 3, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist ein in freundlicher Lage befindliches, als Delcaffinerie vollständig und gut eingerichtetes, helles, trockenes und geräumiges Local mit Comptoir nebst Kammern und Boden und Niederlagen, welches sich auch zu einem andern Geschäft eignet. Das Nähere Hainstraße Nr. 15.

**Zu vermieten** ist von Ostern k. J. an eine Familienwohnung für 100  $\mathfrak{f}$ . Näheres beim Hausmann Reichstr. 17/18.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube und Kammer, Gartenansicht: Kopplatz Nr. 9, Hintergebäude 2 Treppen links.

**Urania im Tivoli.** Montag den 29. November 2. Kränzchen. Billets für die geehrten Mitglieder werden im Gewölbe des Herrn **R. Gebrike**, Raschmarkt, ausgegeben. Gastbillets können jedoch auch bei Herrn **Serrmann Friedel**, Hospitalplatz Nr. 4, in Empfang genommen werden. **Der Vorstand.**

### Die zweite Compagnie Leipziger Communalgarde

hält ihr erstes Wintervergnügen in den Sälen des Hotel de Pologne

**Sonnabend den 4. December a. c.**

und sind Billets für Abonnenten und Gäste vom 27. Novbr. an in Empfang zu nehmen

bei Herrn Zugführer **Wilisch**, Dresdner Straße Nr. 33,  
" " Feldwebel **Benke**, Reichstraße Nr. 9,  
" " Gefelten **Büren**, Neumarkt, hohe Lillie.

### Ergötzung.

Morgen zweites Kränzchen im Wiener Saal.

**Der Vorstand.**

**Sonntag den 28. November**  
**Zweites Kränzchen**

### der Gesellschaft „Laute.“

Den Mitgliedern zur Benachrichtigung. **Der Vorstand.**

**Eyrene** im Coliseum. Das 2. Kränzchen findet nächsten Sonnabend den 27. Novbr. statt. Abonnenten- und Gastbillets sind zu bekommen bei den Herren **Schneidermstr. Griefe**, Nicolaisstraße Nr. 34 und **Wend**, Königsplatz 18.

**Thespis.** Heute Abendunterhaltung.

**Sylvana.** Heute Abend 8 Uhr Billetausgabe Leipziger Salon. **Der Vorstand.**

**Heute Leipziger Salon.** **G. Schirmer.**

Heute Übungsstunde im Peterschießgraben.  
**Louis Werner**, Tanzlehrer.

### Logisvermiethung an der Promenade.

Ostern 1848 ist ein geräumiges Logis am Augustusplatz, dgl. eins am Theaterplatz, desgl. eins am Königsplatz, desgl. 2 am Plattenschen Platz, wie auch mehrere in der Stadt zur Vermietung in Auftrag gegeben **Wilh. Krobitzsch**,

Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

**Vermiethung einer netten, freundlichen und leicht heizbaren Stube bei Carl Wehnert, Lehmanns Garten.**

Eine meublirte Stube mit Schlafstube ist sofort billig zu vermieten: Duerstraße Nr. 28, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Auf dem **Neumarkt** in erster Etage vorn heraus ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafbehälter an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Näheres Neumarkt Nr. 28 parterre.

Eine helle meublirte Stube, Aussicht auf den Markt, ist zu vermieten und sogleich zu beziehen: Markt Nr. 9, 4. Etage.

2 heizbare Schlafstellen für solide Herren sind offen: Nicolaisstraße Nr. 20, 4 Treppen vorn heraus

**Zu vermieten** sind zwei schön meublirte Zimmer in der Grimma'schen Straße, freundlich gelegen.

Näheres Katharinenstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Ein gut gehaltenes Familienlogis mit 9 Stuben und Zubehör an der Promenade, 3 Treppen, ist zu Weihnachten oder Ostern durch den Eigenthümer am Obstmarkt Nr. 4, 1 Tr. zu vermieten.

Heute Donnerstag zum

### Kirmesschmauß

im großen Kuchengarten

Nachmittags-Concert.

Auswahl von Kuchen, Speisen und Getränken empfiehlt ganz ergebenst **Gustav Sohl.**

Morgen Freitag

zum letzten Haupttag der Kirmess  
im großen Kuchengarten

Nachmittags- und Abend-Concert,  
wobei à la carte gespeist wird und hierzu ergebenst einladet **Gustav Sohl.**

### Grüne Schenke.

Heute Donnerstag Concert und Gesellschaftsvergnügen, wobei ich mit Allerlei mit Rindszunge, Hasen-, Gänse-, Entenbraten, Karpfen und verschiedenen Sorten frischen Kuchen bestens aufwarten werde, wozu ergebenst einladet **G. Schneider.**

Heute Abend nochmals warme Speisen, wobei Karpfen mit Weinkraut. **Einhorn** in Staudens Ruhe.

**Zum Mittagstisch**, à Portion 3 Ngr., ladet ergebenst ein **Lips**, niederer Park Nr. 10.

Heute zum Schlachtfest **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 7. ladet ergebenst ein

Heute Abend von 6 $\frac{1}{2}$  Uhr an Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **Carl August Seidel**, Markt Nr. 14 im Keller.

**Einladung.** Heute Donnerstag Schlachtfest bei **Carl Bachmann**, Hainstraße.

## Europäische Börsehalle.

Täglich von 9 Uhr an Bouillon und Pastetchen, Ragout fin und verschiedene andere kalte und warme Speisen und Getränke. Erste Etage rechts.

**Heute Morgen um 9 Uhr Speckfuchen bei Hugo Werthmann.**  
**In Stötteritz alle Tage frisches Gebäck. Schulze.**

Heute früh ladet zu Speckfuchen nebst feiner Gose ergebenst ein  
**J. A. Lindner, Kupfergäßchen Nr. 2.**

Heute Abend ladet zu Karpfen blau, Meerrettig und Apfel, Birnen, Beefsteak von Lende mit Schmorkartoffeln ergebenst ein  
**F. Dieze, Stadt Riesa.**

Morgen ladet zum Schlachtfest ganz ergebenst ein  
**Emil Geißler in Reichels Garten.**

Morgen ladet zum Schlachtfest und zu einem Glase feinen Kohlenreier Doppelbier höflichst ein  
**F. Senf, Querstraße.**

Morgen den 26. November Abends ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu einem guten Gundorfer Lagerbier ergebenst ein  
**C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44.**

Morgen Freitag Schlachtfest: Hohnstädter Bierniederlage, Gewandgäßchen Nr. 1.

### Gosenschenke in Cuttrisch.

Morgen Freitag ladet zu Schweinsknochen mit Thüringer Klößen, so wie zu feiner Döllnitzer Gose ergebenst ein  
**A. Seyfer.**

## Echtes Zerbster Bier

ist bei dem Unterzeichneten fortwährend in bester Güte zu haben. Die nährnde, malz- und hopfenreiche Kräfte desselben wird von den hiesigen Herren Ärzten immer besser erkannt, deshalb empfehlen so viele derselben dieses Bier als das beste Stärkungsmittel für den Magen und für die Brust.

Zerbster Bierniederlage bei  
**P. Wenz, Thomaskirchhof Nr. 15.**

### Verloren.

Ein fein leinenes Taschentuch, gezeichnet L. M., ist gestern Nachmittag von der Burgstraße bis in die Grimma'sche Straße verloren worden. Um gefällige Abgabe desselben in das Steingutgewölbe in der Grimma'schen Straße Nr. 27 wird höflichst gebeten.

## Privat-Sparkassen-Berein.

Eine Vorlage von nicht gewöhnlichem Interesse hat den Verwaltungsausschuß veranlaßt, für Freitag den 26. November Abends 8 Uhr eine außerordentliche Versammlung im Schützenhause anzuberaumen und ladet zu recht zahlreicher Theilnahme ein  
**Fedor Wilisch, Vorsitzender.**

## Einpassirte Fremde.

Anderfen, Kfm. v. Celle, Mohrs Hotel garni.	v. Henthall, Graf, v. Königsbrück, H. de Bav.	Reinhardt, Kaufm. von Osnabrück, Hotel de Pologne.
Breithaupt, Stadtrath v. Zwickau, d. Haus.	Jäkel, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.	Schuster, Kfm. v. Neukirchen, Stadt Hamburg.
Brehme, Kfm. v. Zeitz, Stadt Gotha.	Kämena, Kfm. v. Bremen, Stadt Hamburg.	v. Seckendorf, Reg.-P. d. d., v. Görtz, d. Haus.
Baumann, Part. v. Hannover, St. Breslau.	Köppen, Rentier v. Berlin, Mohrs H. garni.	Sander, Kfm. v. Eilenburg, Mohrs H. garni.
Beer, Kfm. v. St. Gallen, Hotel de Baviere.	Krägischmann, Kfm. v. Waldenburg, St. Dresd.	Silber, Archt. v. Stuttgart, deutsches Haus.
Clarenkold, Kfm. v. Braunschweig, und	Le Roy, Rentier v. New-York, Hotel de Bav.	Smith, Rentier v. St. Unis, und
Gollenbusch, Kfm. v. Sommerda, Palmbaum.	Louis, Kfm. v. Dresden, Hotel de Saxe.	Schöller, Kfm. v. Dären, Hotel de Baviere.
Däumig, Gärtner v. Jessen, weißer Schwan.	Langbein, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.	Schulze, Kfm. v. Erfurt, und
v. Elsterlein, Kohlenwerkbes. v. Oberhohndorf, grüner Baum.	Ludwig, Vermessungs-Revisor von Dresden, grüner Baum.	Schäg, D., v. Weiskensfeld, Stadt Gotha.
v. Einsiedel, Graf, Kammerherr, v. Wolkenburg, Hotel de Baviere.	Mecker, Kfm. v. Plauen, Stadt Hamburg.	v. d. Schulenburg, Exc., Minister, v. Klosterode, Hotel de Baviere.
v. Einsiedel, Gutbes. v. Scharfenstein, Münchner Hof.	Mühlen, Kfm. v. Gladbach, Hotel de Baviere.	Sintenis, Kfm. v. Magdeburg, Plauenscher Hof.
Fischer, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Baviere.	Mieth, Kfm. v. Dresden, Stadt Gotha.	Zethler, Part. v. Köln, Hotel de Russie.
Gräbner, Gerber v. Raguhn, weißer Schwan.	v. Müllendorf, Dom-Dechant, von Merseburg, deutsches Haus.	Boswinkel, Kfm. v. Iserlohn, Hotel de Pol.
Goldberg, Fabr. v. Gr.-Schönau, Mohrs H. garni.	Neumarkt, Kfm. v. Triest, Hotel de Baviere.	Wolff, Factor v. Eiterberg, deutsches Haus.
Gros, Fabr. v. Plauen, Stadt Hamburg.	Pöpsch, Amtm. v. Berdershausen, Palmbaum.	Wolf, Kfm. v. Dresden, weißer Schwan.
Gasseler, Rentier v. Rio de Janeiro, H. de Bav.	v. Plag, Graf, v. Petersburg, Hotel de Bav.	Wofram, Kfm. v. Altenburg, goldner Hahn.
v. Gögen, Rgutsbes. v. Berlin, Hotel de Pol.	Rüdiger, Det. v. Pulzig, Palmbaum.	v. Wagdorf, Kammerherr, v. Störnthal, H. de Baviere.
v. Heynau, Part. v. Frankfurt a/M., und	v. Reichenbach, Frau Gräfin, v. Breslau, H. de Baviere.	Bausch, Gastw. v. Waldenburg, St. Dresden.

Druck und Verlag von **C. Volz.**

Hierzu eine literarische Extrabeilage von **Julius Groffe** in Leipzig.